Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

26.11.2026

Brand in Dachgeschosswohnung | Laubenbrand - Zwei Tatverdächtige gestellt

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 423|26

Verantwortlich: Melanie Roeber, Josephin Sader

Brand in Dachgeschosswohnung

Ort: Böhlen, Am Streitteich

Zeit: 25.11.2026, 17:40 Uhr

Am Mittwochabend kam es zum Brand in einer Dachgeschosswohnung, bei dem der Wohnungsmieter (50) eine Rauchgasintoxikation erlitt.

Aus bisher ungeklärter Ursache brach das Feuer in einem der Zimmer der Wohnung eines Mehrfamilienhauses aus. Aufgrund der Rauchentwicklung erlitt der 50-jährige Bewohner (deutsch) eine Rauchgasintoxikation und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Bei der Evakuierung des Mehrfamilienhauses stürzte eine jugendliche Bewohnerin und musste anschließend ambulant behandelt werden. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Böhlen löschten indes das Feuer erfolgreich. Durch den Löschwassereinsatz sind sowohl die Dachgeschosswohnung wie auch die darunterliegende Wohnung nicht mehr bewohnbar. Der entstandene Sachschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. Durch den Bürgermeister der Stadt Böhlen wurden den Mietparteien bei Bedarf Notunterkünfte angeboten. Der Fachdienst der Kriminalpolizei ermittelt zur genauen Brandursache und wird am heutigen Tage einen Brandursachenermittler einsetzen. (mr)

Laubenbrand - Zwei Tatverdächtige gestellt

Ort: Leipzig (Möckern), Christoph-Probst-Straße

Zeit: 26.11.2026, gegen 04:05 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am Donnerstagmorgen kam es in der Christoph-Probst-Straße in Möckern zu einem Brand in einer Kleingartenanlage, bei dem zwei Tatverdächtige gestellt werden konnten.

Aus bislang ungeklärter Ursache geriet eine Gartenlaube in Vollbrand. Die Feuerwehr löschte den Brand. Die Schadenshöhe kann derzeit noch nicht beziffert werden. Im Rahmen der Tatortbereichsfahndung konnten zwei mutmaßliche Tatverdächtige (18, 20 | beide deutsch) ermittelt und vorläufig festgenommen werden. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen und der Einsatz eines Brandursachenermittlers wird geprüft. (js)